



**deutscher
landschaftsarchitektur
preis 2021**



dokumentation

BUND
DEUTSCHER
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTEN

Auszeichnungen



**deutscher
landschaftsarchitektur
preis 2021**

Stadtentwicklung Eutin 2016+

■ Eutin nutzte 2016 die Landesgartenschau als Chance, die Stadt näher ans Wasser zu rücken. Zwischen Schlosspark und Seepark, am Ufer des Großen Eutiner Sees, nahe der Altstadt, entstand die neue Stadtbucht, die die bestehenden Grünanlagen am Eutiner See miteinander verbindet. Gestalterisch konsequent und behutsam zugleich fügten die Landschaftsarchitekten die markante neue Seepromenade in die historische Kulturlandschaft von Eutin ein. Sie übertrugen das Konzept der Sichtachsen des 200 Jahre alten Landschaftsgartens, der das barocke Wasserschloss umgibt, auf ihre Planung. So verwoben sie mit neuen Sichtachsen die historischen Anlagen mit dem gegenüberliegenden Seepark sowie die Altstadt mit dem Wasser.

Der Seepark, der als Gegenpol zum Schlosspark als moderne, bespielbare Freizeitlandschaft entwickelt wird, interpretiert den Landschaftspark. Als Zitat der historischen Lindenallee entwarfen die Landschaftsarchitekten Parkachsen, die Wege und Sichtachsen zugleich darstellen. An diesen Achsen lagern sich abwechslungsreiche und sehr gekonnt in die Anlage eingefügte Spielbereiche an. Holzstege ragen als Fortführung der Parkachsen ins Wasser. Wegeschleifen durchbrechen die Axialität und erschließen den üppigen Rhododendronhain im Park, der mit Neupflanzungen aufgewertet wurde. Insgesamt zeichnet sich diese Arbeit durch einen

sehr sensiblen Umgang mit dem Bestand und eine gekonnte Neuinterpretation von historischen Stilmitteln aus. So geben die Planer neue Impulse für eine künftige Stadtentwicklung von Eutin, mit der die Stadt ihre Identität als Stadt am Wasser herausarbeiten und ihr Profil schärfen kann.

■ Eutin used the 2016 Regional Garden Show as an opportunity to move the city closer to the water's edge. On the shore of the Großer Eutiner See, in between Schlosspark and Seepark and near the old town, the new Stadtbucht, or city bay, was created and now links the existing green spaces in Eutin. The landscape architects adapted the concept of visual axes in the 200-year-old landscape gardens around a moated Baroque castle for their design. They created new vistas to connect the historic grounds with the opposite Seepark and the old town with the water's edge. Seepark, which was developed as a counterpart to Schlosspark into a modern, playable landscape for recreation, is an interpretation of the landscape garden. The landscape architects allude to the historic lime avenues by designing axes in the park that are paths and sightlines at the same time. Alongside them, a variety of play areas have been skilfully incorporated into the park. Timber decks extend the axes into the water. Looping paths break up the axiality and provide access to a lush rhododendron grove, which was enhanced by additional planting.

Overall, this scheme is characterised by an extremely sensitive approach to the existing site and a skilful reinterpretation of historical stylistic devices. The landscape architects have set new impetus for the future of Eutin's urban development, which allows it to shape its identity as a lakeside city and to sharpen its profile.

Mit der Stadtbucht rückt Eutin näher ans Wasser. Die neuen Anlagen wurden mit viel Fingerspitzengefühl und Geschick in die historische Umgebung eingefügt.

The Stadtbucht brings Eutin closer to the water's edge. The new grounds were integrated into the historic surroundings with great sensitivity and skill.





© Hanns Joosten (2)

Entwurfsverfasser

Landschaftsarchitektur

Steffan Robel, Jan Grimmeck, A24 Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin

Mitarbeiter

Joachim Naundorf, Carole Blessner, Maren Jeschke, Hendrikje Unteutsch, Ralf Johanning, Sibylle Lacheta (Wettbewerb)

am Bau beteiligte Firmen

Stohn & Henningsen GmbH, Schmees & Lühn

Fläche

9,5 Hektar

Planungs- | Baukosten

7 Millionen Euro

Auftraggeber | Bauherr

Stadt Eutin

**weitere Planungs-
beteiligte**

Baukontor Dümcke GmbH

Bearbeitungszeitraum

2013–2016

Waller Sand, Bremen



© Hanns Joosten

Entwurfsverfasser Landschaftsarchitektur

Steffan Robel, Jan Grimmel, A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin

Mitarbeiter

Lola Meyer, Joachim Naundorf

weitere Planungsbeteiligte

ASP Atelier Schreckenbergs Planungsgesellschaft mbH (Bauleitung), Sweco GmbH, bremenports GmbH & Co. KG

am Bau beteiligte Firmen

Schumacher & Wellbrock Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Auftraggeber | Bauherr

Sondervermögen Überseestadt c/o Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Bremen

Bearbeitungszeitraum

2015–2019

Planungs- | Baukosten

2,7 Millionen Euro

Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg, Berlin



© Paul Giencke, GMD13 Landschaftsarchitektur

Entwurfsverfasser Landschaftsarchitektur

Paul Giencke, GMD13 Landschaftsarchitektur, Berlin

Mitarbeiter

Lukas Butzer, Martin auf der Lake, Rubin Ries

am Bau beteiligte Firmen

Michael Schob Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Brieselang, Riedel Sportstätten- und Landschaftsbau GmbH, Berlin

Auftraggeber | Bauherr

Förderverein Schulemachen e. V., Berlin

Bearbeitungszeitraum

2017–2020

Planungs- | Baukosten

668 500 Euro